



Noch macht der Winter dem anbrechenden Frühling sein Recht freitig . Hagel, Schnee und Regen fegen durch die Straßen Berlins, und der Wind klopft mit kalter Hand an die Fensterscheiben der Häuser. Er singt auch vor den Fenstern des kronprinzlichen Palais unter den Linden, gegenüber dem Zeughaufe, seine unharmonische Melodie, diesmal eine schlecht gewählte Weise für — — ein Wiegenlied. Es ist der 22. März des Jahres 1797, nachmittags gegen vier Uhr. Geschützdonner erschüttert plötzlich die Luft; 101 Kanonenschüsse verkündigen der Hauptstadt, daß dem kronprinzlichen Paare, Friedrich Wilhelm und seiner Gemahlin Luise, der zweite Sohn geboren sei — — wir verehren ihn heute als unsern Kaiser Wilhelm. — Wohl nie hat ein holderes Mutter-